Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung
Mit dem Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie **verbindlich** angemeldet. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Die Zimmerreservierung im Tagungshaus erfolgt nach Zahlungseingang.

Kosten pro Person

Verpflegung + Unterkunft inkl. Tagungsbeitrag	70,00 €
Verpflegung ohne Übernachtung inkl. Tagungsbeitrag	50,00 €
Teilnahme an Einzelvortrag (pro Vortrag o. Mahlzeiten)	15,00 €

→ **Bitte überweisen Sie den fälligen Betrag vorab.**
Empfänger: **Haus der Begegnung**,
Kto.-Nr. 280 000 16, Sparkasse KölnBonn,
BLZ 370 501 98, SWIFT-BIC: COLSDE33,
IBAN DE61 3705 0198 0028 0000 16.
Bitte als Betreff angeben: Name Teilnehmer/in, Tagung 11/2013, Stichwort: Rechtsextremismus
Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.
In Ausnahmefällen Bar-/Kartenzahlung möglich.

Ermäßigung
Die Ermäßigung beträgt 50% für Kinder ab 3 Jahre, Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende bis 35 Jahre, Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger und Arbeitslose gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Bitte weisen Sie auf die benötigte Ermäßigung bei der Anmeldung hin.

Ausfallgebühr
Bei einer schriftlichen Absage später als 10 Tage vor Beginn der Tagung stellen wir Ihnen 50% der Tagungskosten in Rechnung, bei Nichtteilnahme ohne Absage und bei Absage später als 3 Tage vor Beginn 100%.

AWbG
Die Tagungen der EAiR sind nach § 9 des Gesetzes zur Freistellung von Arbeitnehmern zum Zwecke der beruflichen und politischen Weiterbildung – Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz (AWbG-NRW) – anerkannt, sofern sie die Kriterien erfüllen.

Anreise
Bei Anreise später als 19 Uhr bedarf es der vorherigen Absprache mit uns.

Tagungsleitung u. inhaltl. Beratung
Jörgen Klußmann M. A.
Tel. +49(0) 228 9523-204
joergen.klussmann@akademie.ekir.de

Tagungssekretariat u. organisatorische Beratung
Thorgit Stephan
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
Tel.: +49 (0)228 9523-205
Fax: +49 (0)228 9523-250
thorgit .stephan@akademie.ekir.de

Tagungsort
Evangelische Akademie im Rheinland (EAiR)
Haus der Begegnung
Mandelbaumweg 2, D-53177 Bonn
www.ev-akademie-rheinland.de

Tagungs-Nr. 11
Für interne Abrechnungszwecke: 12 Ustd.

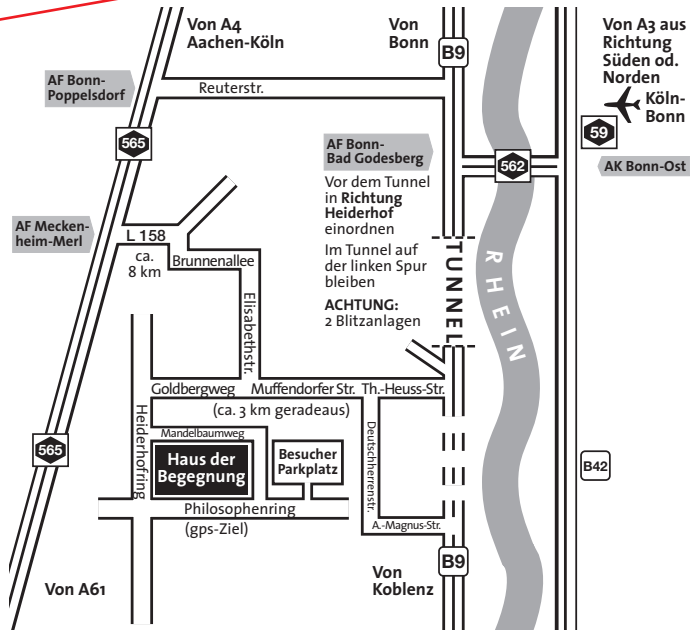
So erreichen Sie uns:

Mit der Bahn

Ab Bonn Hauptbahnhof:
- U-Bahn-Linie **16** oder **63** bis Endstation (Stadthalle)
- dann Buslinie **610** oder **611** in **Richtung Heiderhof** bis Haltestelle **Akazienweg** (gegenüber Haus der Begegnung)

Ab Bahnhof Bonn-Bad Godesberg:
- Haltestelle Bad Godesberg Bahnhof/Löbestraße (ca. 100 m vom Bahnhof entfernt); Buslinie **610** oder **611** in **Richtung Heiderhof** bis Haltestelle **Akazienweg** (gegenüber Haus der Begegnung)

Mit dem PKW



Zertifiziert durch Gütesiegel Weiterbildung 1212 - 066

Die Evangelische Akademie im Rheinland, eine Einrichtung im Haus der Begegnung, Bonn

Gefördert durch die bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

EVANGELISCHE KIRCHE IM RHEINLAND

Tagung 11

Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit und zunehmende Gewalt

Rechtsextreme und Rechtspopulisten in Europa

12. bis 13.04.2013

Zur Online-Anmeldung

Evangelische Akademie im Rheinland

Seit einigen Jahren erzielen immer wieder rechte Parteien und Gruppierungen Erfolge bei Wahlen in Europa. Ob in Frankreich, wo die Front National am längsten agiert, in Ungarn, Tschechien, Schweden, aber auch in Deutschland – Rechtspopulisten und Rechtsextreme sind dabei sich zu etablieren. So konnten z.B. in Frankreich, den Niederlanden und Ungarn Rechtsextreme in die Parlamente einziehen. In Deutschland haben die Fahndungspannen im Zusammenhang mit der Zwickauer Neonazi-Zelle vor Augen geführt, dass hierzulande der Rechtsextremismus über Jahre unterschätzt und unterbewertet wurde.

Analysten machen die zunehmende Komplexität der politischen und wirtschaftlichen Globalisierung und den Vertrauensverlust der nationalen Politik für das Erstarken der Rechten verantwortlich. Die Krise in den europäischen Institutionen und die aktuelle Finanz- und Wirtschaftskrise in Europa schüren das Feuer. Die Bürger suchen nach einfachen Antworten und schnellen Lösungen. Die Rechte hat sich genau darauf eingestellt. Dabei kann sie sich auf eine straff organisierte und intellektuell neu aufgestellte Basis verlassen.

Wer sind die neuen Rechten und wie sind sie organisiert? Welche Möglichkeiten haben Gesellschaft und Kirchen, Politik und Staat mit dieser Herausforderung umzugehen? Die Tagung wird über die Entwicklung und ein aktives und erfolgreiches Engagement gegen das Erstarken rechtsextremer Kräfte informieren sowie mit europäischen Partnern diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

Jörgen Klußmann M. A., Studienleiter
Evangelische Akademie im Rheinland, Bonn

Doris Peschke, Kommission der Kirchen für Migranten
bei der Konferenz Europäischer Kirchen

cec csc
church and society commission

Eine Tagung in Kooperation mit der Konferenz Europäischer Kirchen

Freitag, 12. April 2013

15.00 Anreise mit Kaffee und Teilchen im Bistro

15.30 **Begrüßung**
Einführung in das Thema
Jörgen Klußmann M. A.
Doris Peschke

15.45 **Rechtsextreme und rechtspopulistische Parteien in Europa**
Dr. Werner T. Bauer, Österreichische Gesellschaft für Politikberatung und Politikentwicklung, Wien

Aussprache

17.15 **Zwischen NSU-Mordserie und alltäglicher rassistischer Gewalt: Aktuelle Einblicke in die Situation in Deutschland**
Heike Kleffner, Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus, Berlin

Aussprache

18.00 Abendessen

19.00 **Frankreich**
Pfarrer Gérard Janus,
Bewegung „Comprendre et s'engager" im Elsaß, Strasbourg/Frankreich

Aussprache

19.45 **Ungarn**
Prof. Dr. László Ódor, Direktor des ungarischen Kulturinstituts, Stuttgart

Aussprache

20.30 inoffizielles Ende

Samstag, 13. April 2013

8.00 Frühstück

8.45 Andacht
Jörgen Klußmann M.A.

9.00 **Tschechien**
Pfarrer Dr. Mikuláš Vymětal,
Evangelische Kirche der Böhmischen Brüder, Prag/Tschechische Republik

Aussprache

9.45 **Niederlande**
Jaap van der Sar

Aussprache

10.30 Kaffeepause

11.00 **World Café**

12.30 Mittagessen

14.00 **Workshops**

15.00 Kaffeetrinken

15.30 **Podiums- und Plenumsdiskussion**

Ulrich Bunjes, Politischer Sonderberater der Generaldirektorin für Demokratie, Strasbourg/Frankreich

Mechthild Gunkel, Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus, Berlin

Doris Peschke

17.00 Ende der Tagung

Die Tagungssprache ist Deutsch.

Redebeiträge in Französisch und Englisch werden konsekutiv gedolmetscht.

AM ANFANG WAR DAS WORT
LUTHER 2017
500 JAHRE REFORMATION

Die Tagung ist ein Beitrag zum Themenjahr 2013 – Reformation und Toleranz – der Lutherdekade
www.luther2017.de